

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Die Arbeit der Spielmobile – wo geht die Reise hin?	9
1. Ganzheitliche Bildung aus Sicht der Spielmobile	
Aussagen von Vorständen und Mitgliedern der BAG Spielmobile e.V.	13
2. Entwicklungen und Theorieansätze: Spiel bildet ganzheitlich	
Spiel mobil – Spielen bewegt	19
Bruno W. Nikles	
Analysen zum informellen Straßenspiel: Zur entwicklungstheoretischen Bedeutung freier Bewegungs- und Spielräume	24
Werner Schmidt	
Spiel: kulturell, communal, kreativ und mobil. Spielmobile auf dem Weg zu ganzheitlichen Kultur-, Spiel- und Bildungslandschaften	32
Wolfgang Zacharias	
Der Eigensinn des Spiels und seine (Un-)Nützlichkeit für Bildungsprozesse. Gesellschafts- und bildungstheoretische Anmerkungen zur Bedeutung von Spielmobilen	49
Albert Scherr	
Das Spiel, die Schule und die Zukunft der Jugendarbeit	55
Max Fuchs	
Mit dem Spielmobil in der Bildungslandschaft	59
Ulrich Deinet	
Spielen und Lernen. Herausforderungen für Spielmobile und Ganztagschule	69
Wolfgang Mack	
Spielen und Lernen im öffentlichen Raum. Lernen im Wohnumfeld – draußen, in der Natur	75
Holger Hofmann	

Spielerisch lernen, mit Kopf, Herz und Hand. Erkenntnisse der Hirnforschung und deren Konsequenzen für die Spielmobilarbeit 81
Anja Lusch

Bedeutung des Spiels in der Kinder und Jugendpolitik in NRW 84
Klaus Schäfer

3. Konzeptionelle Ansätze in der Spielmobilarbeit

Spielzeug oder Zeug zum Spielen 91
Bernhard Lusch

Mobile und stationäre Arbeit in Jugend(kultur)arbeit und Schule 97
Bernhard Lusch

Lernpartnerschaft Zukunft 101
Veronika Kiermeier

Vom Beteiligungsprojekt zur Alltagspartizipation in der Grundschule 107
Elke Reuting, Gunther Burfeind

Mobile ortsbasierte Computerspiele als pädagogisches Medium 114
Holger Mügge

4. Beispiele ganzheitlicher Bildung in der Spielmobilarbeit

Weiterbildung in offenen Handlungsfeldern 123

Welt des Handwerks 124
Michael Heuberger

Welt des Forschens 129
Eva Sambale

Welt der Musik 134
Rolf Grillo

5. Praxis der Spielmobile – Projektvorstellungen verschiedener Spielmobile

Die Grünholzwerkstatt – ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche 143
Jörg Rad, Michael Heuberger

New Games – Spiele für Viele 159
Janine Lennert

Kinderstadtteilpläne 153
Evelyn Knecht

Zirkus Lakritz 158
Bernhard Berger

Spielmobil im Quartier 164
Torsten Willmann

Bau von „Rennscheesen“ und „Rikschas“ mit Kindern 168
Astrid Dulich, Volker Heddemann

Handy-Spielmobil 173
Arnfried Böker

Digitale Schnitzeljagd 187
Gerhard Knecht, Ursula Reim

6. Fazit und Ausblick 189

7. Wichtige Adressen für Spielmobile 197

8. Selbstdarstellung der BAG 203

9. Autorinnen und Autoren 207